



Ulla Schmidt

Bundesministerin

Mitglied des Deutschen Bundestages

Grußwort

Seit 25 Jahren unterstützt die Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung erfolgreich Menschen mit einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung bei der Bewältigung ihrer oft schwierigen Lebenssituation. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich Ihnen ganz herzlich und danke Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit. Auf die beeindruckende Entwicklung von einer kleinen lokalen Selbsthilfegruppe hin zu einem Verband mit 20.000 Mitgliedern und einer Beratungstätigkeit für über 300.000 Menschen können Sie zu Recht stolz sein.

Ihr Engagement ist sehr wichtig, da Menschen mit chronisch verlaufenden Krankheiten in besonderem Maße darauf angewiesen sind, Strukturen und Partner vorzufinden, die ihnen neben der notwendigen medizinischen Versorgung Unterstützung geben und Perspektiven aufzeigen. Ich begrüße es sehr, dass sich eine Ihrer Initiativen der besonderen Situation von betroffenen Kindern annimmt. Die Probleme und die Fragen Angehöriger werden in den Mittelpunkt gestellt, ihr Vermögen, sich und anderen zu helfen, gefördert. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von kranken und behinderten Menschen.

In den letzten Jahren ist die Selbsthilfe und besonders auch Ihre Vereinigung zu einer wichtigen Säule im System gesundheitlicher Versorgung herangewachsen. Die Selbsthilfe ist für das Gesundheitswesen unverzichtbar und benötigt verlässliche Rahmenbedingungen. Deshalb wurde in dem gerade verabschiedeten Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung eine verlässliche finanzielle Unterstützung der Selbsthilfe durch die Krankenkassen sichergestellt.

Ich wünsche Ihrer Tagung einen erfolgreichen Verlauf und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen regen Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

Ulla Schmidt